

Zwischentext: **feiern**

*Lukas 2,20 („Und die Hirten kehrten wieder um ...
... wie denn zu ihnen gesagt war.“)*

Was für ein Tag! Ein Tag, dessen Bedeutung so begreifbar wie unbegreifbar ist; ein Tag, an dem sich Himmel und Erde berühren; ein Tag, an dem Ewigkeit beginnt. Und genau deshalb ist die unbeschreibliche Freude, die daraus entsteht, nicht beschränkt auf diesen Tag.

Was für ein Tag! Immer und immer wieder, weil Gott uns nah bleibt, ... weil wir ihm unendlich wichtig sind, ... weil das Leben mit allem Licht und Schatten auf ewig in seinen Händen liegt, ... weil „himmlisch menschlich“ kein Widerspruch mehr ist.

Was für ein Tag! Gott ist mit uns!

11 Was für ein Tag

♩=149

Intro

Chor

Band

Brass-Section

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

D A/B \sharp B \sharp m7 Em7/4 Gadd9/A F \sharp m7 B \sharp m7 Em7/4 Gadd9/A F \sharp m7 B \sharp m7 Em7/4

Refrain 1

Ch.

Was für ein Tag, _____ heut... be-ginnt die

Band

Gadd9/A D A/B \sharp B \sharp m7 Em7/4 Gadd9/A D A/B \sharp B \sharp m7 Em7/4 Gadd9/A

Br.-S.

Vln. 1

Vln. 2

Vla.

Vlc.

11

Ch. E - wig - keit! Was für ein Tag, Gott kommt und bleibt uns nah. Was für ein Tag,

Band F#m7 Bbm7 Em7/4 Gadd9/A F#m7 Bbm7 Em7/4 Gadd9/A D A/B Bbm7 Em7/4 Gadd9/A D

Br.-S.

Vln. 1

Vln. 2

Vla.

Vlc.

17

Ch. er kommt zu uns in Raum und Zeit. Was für ein Tag, Hal - le - lu -

Band A/B Bbm7 Em7/4 Gadd9/A F#m7 Bbm7 Em7/4 Gadd9/A F#m7 Bbm7 Em7/4 Gadd9/A

Br.-S.

Vln. 1

Vln. 2

Vla.

Vlc.